

Deutschland-Emden: Netzwerkserver

OJ S 145/2023 31/07/2023

Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Trägergesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden mbH

Postanschrift: Bolardusstraße 20

Ort: Emden

NUTS-Code: DE942 Emden, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 26721

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Winter Rechtsanwälte

E-Mail: gw@winter-maintal.com

Telefon: +49 61814381840

Fax: +49 61814381844

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.anevita.de/>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Krankenhaus in öffentlicher Trägerschaft

I.5. Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

HA 57 AEN Dedalus Storage SAN

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

48821000 Netzwerkserver

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Auftraggeberin beabsichtigten die Migration und Erweiterung des vorhandenen Dedalus Storage-SAN-Umgebung im Rahmen des FTB 3. Die Migration und Erweiterung der vorhandenen SAN-Umgebung von Dedalus Healthcare erfolgt für die Nutzung der digitalen Pflege- und Behandlungsdokumentation.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE947 Aurich

Hauptort der Ausführung: Klinikum Emden Hans-Susemihl-Krankenhaus gGmbH

Trägersgesellschaft Kliniken Aurich-Emden-Norden mbH Norden Ubbo-Emmius-Klinik gGmbH Aurich

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Erweiterung beinhaltet:

- 1 x Storage-SAN-Interconnect, bestehend aus:

4 x SN3600B 32Gb 24#port Fibre Channel Switch
mit 16 aktiven Ports

56 x Short Wave Optical Transceiver 16Gbit

8 x Long Wave Optical Transceiver 10km 16Gbit

8 x 15m Single#Mode LC/LC Fibre Channel Cable

Rackmount#Kit

inkl. Lifetime Warrenty

Hardware Replacement: Next Business Day

- 2 x Storage-SAN Storage-HPE Alletra 5030, bestehend aus:

Alletra 5030 Hybrid Controller Gehäuse(4 HE)

1 x 2x25GbE LAN Adapter Kit [Anbindung Spiegel]

1 x 2x32Gb Fibre Channel Kit [Anbindung SAN#Fabric]

Alletra Storage:e

21 x 6TB SAS 3,5 Zoll Festplatte (101 TB netto)

23,04 TB SSD Cache # 23% FDR # Flash to Disk Ratio

- 1 x Netzwerk-Backbone-LAN für Racksystem

HPE SN2010M Rackmount Switch für Nimble Spiegelung

Konfiguration bestehend aus:

4 x HPE StoreFabric SN2010M 25GbE 18SFP28 4QSFP28 Switch

2 x 1HE Rack#Mount Kit für 2 Switche

4 x 100GbE QSFP28 to QSFP28 1m Direct Attach Copper Cable

4 x 40GbE QSFP+ LC LR4 SM 10km 1310nm Transceiver

- 1 x Storage-Quorum Witness Appliance

HPE ProLiant DL360 Gen10+

Konfiguration bestehend aus:

19" Rackgehäuse (1 HE)

1 x 2.10 GHz 12Core Prozessor, Intel Xeon#Silber 4310

48 GB Hauptspeicher

Broadcom MegaRAID MR416i#a Controller

2 x 960 GB SATA RI SSD Hot#Plug Festplatte

1 x 1Gb Ethernet 4#Port OCP BASE#T Adapter

1 x 1Gb Ethernet 4#Port PCIe BASE#T Adapter

Grafikadapter und Managementkarte, onboard

Insight Control Advanced, Lizenz mit Hersteller Support,

Abdeckung 7x24, Bezugsrecht für Software#Aktualisierungen

(exkl. Installationsdienstleistungen), Laufzeit 3 Jahre

Redundante Netzteile (800W) und Lüfter

VMware vSphere Hypervisor (freie Version)
- 1 x Erweiterung mtl. Dedalus Healthcare Support

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

Erläuterung:

Das zu erweiternde System erfolgt durch ein in der Produktfamilie liegendes nahezu identisches System des gleichen Anbieters. Die Verwendung eines einheitlichen Systems verringert die Fehleranfälligkeit, da Integrationsprobleme durch Kompatibilitätshürden nicht auftreten und Mitarbeiter keine Kenntnisse über zwei Systeme vorhalten müssen. Ausserdem stellt sich die Fehleranalyse im Havariefall einfacher dar. Die Sicherheitsstruktur in einem Umfeld sensibler Daten wird insgesamt erhöht. Ausserdem können vorhandene Wartungsverträge genutzt werden. Die Verwendung alternativer Systeme ist auch technischen, sicherheitsrelevanten und wirtschaftlichen Gründen nicht sinnvoll.

- Die Bauleistungen/Lieferungen/Dienstleistungen können aus folgenden Gründen nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden:
 - nicht vorhandener Wettbewerb aus technischen Gründen

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

Auftrags-Nr.: HA 57 AEN Dedalus SAN

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag der Zuschlagsentscheidung

13/07/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Dedalus HealthCare GmbH

Postanschrift: Konrad-Zuse-Platz 1-3

Ort: Bonn

NUTS-Code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 53227

Land: Deutschland

E-Mail: healthcare.de@dedalus.com

Telefon: +49 2282668000

Fax: +49 2282668001

Internet-Adresse: <https://www.dedalus.com/>

Der Auftragnehmer/Konzessionär wird ein KMU sein: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 1,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Der Gesamtwert der Beschaffung (§ 39 Abs. 6 Nr. 3 VgV) sowie der Tag des Vertragsschlusses können zum

Zeitpunkt dieser Bekanntmachung nicht verbindlich veröffentlicht werden. Aus technischen Gründen werden die

entsprechend angegebenen Platzhalter verwendet (s. Ziffern II.1.7, II.2.5, V.2.1, V.2.4). Da das System einen

Nullwert nicht akzeptiert, wurde 1 eingetragen. Hinsichtlich des Datums in Ziffer V.2.1 kann kein in der Zukunft

liegendes Datum eingetragen werden. Der Vertrag wird dennoch frühestens zehn Kalendertage nach dem Tag

der Absendung dieser Bekanntmachung (vgl. Ziffer VI.5), § 135 Abs. 3 Nr. 3 GWB, abgeschlossen. Ansonsten

wird auf die Rechtsbehelfsbelehrung in Ziffer VI.4.3 verwiesen.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Postanschrift: Auf der Hude 2

Ort: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4131153308

Fax: +49 4131152943

Internet-Adresse: https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/_vergabekammer_rechtslage_ab_18_04_2016/vergabekammer-niedersachsen-144803.html

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Nach § 160 GWB Fassung 2016 gelten nachfolgende Vorgaben und Fristen für Rechtsbehelfe:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der

Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von

Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete

Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht

innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt

unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber

dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu

wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1

Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Hinsichtlich der Fristen wird insbesondere auf die für Ex-Ante-Bekanntmachungen relevante Zehn-Tages-Frist

gemäß § 135 Abs. 3 GWB verwiesen. Eine Rüge gegenüber dem Auftraggeber ist nicht ausreichend.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Postanschrift: Auf der Hude 2

Ort: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4131153308

Fax: +49 4131152943

Internet-Adresse: https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer_rechtslage_ab_18_04_2016/vergabekammer-niedersachsen-144803.html

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung
26/07/2023